

Arten- kenntnis

Neo- phyten



Invasive Problempflanzen vor der Blüte im Feld erkennen

Oft werden problematische Arten, insbesondere invasive Neophyten, erst dann erkannt, wenn sie blühen und absamen. Aufwändige Bekämpfungsmassnahmen grosser Bestände sind dann meist hoffnungslos. In unserem eintägigen Praxiskurs legen wir den Fokus auf die Identifizierung anhand vegetativer Merkmale, denn nur so lassen sich die Bestände nachhaltig reduzieren und grössere Schäden sowie hohe Folgekosten vermeiden.

Nutzen und Ziele

Die Teilnehmenden :

- sind in der Lage, gebietsfremde und einheimische invasive Problempflanzen vor der Blüte im Feld zu erkennen
- lernen angepasste Methoden zur Prävention und Eindämmung der problematischen Arten kennen
- sind mit den gesetzlichen Grundlagen vertraut, die für den Umgang mit gebietsfremden Organismen relevant sind
- sind sich der Probleme und Risiken von invasiven Problempflanzen sowie der eigenen Rolle im Zusammenhang mit deren Bekämpfung bewusst

Programm

- Kriterien, Risiken, Arten invasiver gebietsfremder und einheimischer Pflanzen
- Gesetzliche Grundlagen und Arbeitshilfen
- Lebensweise, Erkennungsmerkmale, Präventionsmassnahmen problematischer Arten
- Exkursion am Nachmittag: invasive Neophyten im Feld selber erkennen und bestimmen, Risikobeurteilung

Informationen

Daten

07.05.2024

Ort

Solothurn

Preis

CHF 510

Anmeldefrist

16.04.2024

Kontakt

Estelle Köhler

Projektkoordinatorin

ekoehler@sanu.ch

Referierende

Ruedi Christen,

Stiftung Landschaft und Kies

Janosh Montandon,

sanu future learning ag

Patronate: BilBau, svu-asep, VSSG

Weitere Informationen und Anmeldung: www.sanu.ch/r/lhrchrh

